

DE

ANHANG

**ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN
EINER BIOZIDPRODUKTFAMILIE**

Lignum Woodworm Killer PF

Produktart(en)

PT08: Holzschutzmittel

Zulassungsnummer DE-0014304-00-0000-08

R4BP-Assetnummer DE-0014304-0000

I. ERSTE INFORMATIONSEBENE	3
1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN	4
2. ZUSAMMENSETZUNG UND FORMULIERUNG DER PRODUKTFAMILIE	6
II. ZWEITE INFORMATIONSEBENE META-SPC(S)	7
1. META-SPC 1 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN	8
2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 1	9
3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 1	10
4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC	11
5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META- SPC 1	18
6. SONSTIGE ANGABEN	19
7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 1	20
1. META-SPC 2 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN	23
2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 2	24
3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 2	25
4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC	26
5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META- SPC 2	29
6. SONSTIGE ANGABEN	31
7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 2	32

Teil I.
ERSTE INFORMATIONSEBENE

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Familienname

Name	Lignum Woodworm Killer PF
------	---------------------------

1.2. Produktart(en)

Produktart(en)	PT08: Holzschutzmittel
----------------	------------------------

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	WoodchemEQ Ltd
	Anschrift	Unit 3D North Point House, North Point Business Park New Mallow Road T23 AT2P Cork Irland
Zulassungsnummer		DE-0014304-00-0000-08
<i>R4BP-Assetnummer</i>		DE-0014304-0000
Datum der Zulassung		30/01/2019
Ablauf der Zulassung		30/01/2029

1.4. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	Enviroquest GPT Limited
Anschrift des Herstellers	Unit E8/E9 DE21 6XE Derby Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)
Standort der Produktionsstätten	Enviroquest GPT Limited site 1 Unit E8/E9 DE21 6XE Derby Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)

1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)
Name des Herstellers	Acting for Tagros Checmicals India Ltd.
Anschrift des Herstellers	Jhaver CEntre, IV Floor, Rajah Annamalai Building 72, Marshalls Road, Egmoor 600 008 Chennai Indien
Standort der Produktionsstätten	Acting for Tagros Checmicals India Ltd. site 1 A4/1&2, SIPCOT Industrial Complex, Kudikadu 00 Cuddalore, Tamil Nadu Indien

Wirkstoff	3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)
Name des Herstellers	Tagros Chemicals India Ltd
Anschrift des Herstellers	Jhaver Centre, IV floor, Rajah Annamalai Building, 72, Marshalls Road, Egmore 6000 008 Chennai Indien

Standort der Produktionsstätten

Tagros Chemicals India Ltd site 1

A4/1&2 SIPCOT Industrial Complex, Kudikadu,
Tamil Nadu 00 Cuddalore Indien

Kapitel 2. ZUSAMMENSETZUNG UND FORMULIERUNG DER PRODUKTFAMILIE

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3- (2,2- dichlorvinyl)-2,2- dimethylcyclopropanocarboxylat (Permethrin)		Wirkstoff	52645-53-1	258-067-9	0,267 - 6,493 % (w/w)
Neodol91.5	alcohols, C9-11 ethoxylated	Non-nicht wirksamer Stoff	68439-46-3		1,6 - 40 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung

Formulierungsart(en)	ME Mikroemulsion
----------------------	------------------

Teil II.
ZWEITE INFORMATIONSEBENE META-SPC(S)

Kapitel 1. META-SPC 1 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. META-SPC 1 Identifikator

Identifikator	Meta SPC: Meta SPC 1 RTU
---------------	--------------------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	1-1
--------	-----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT08: Holzschutzmittel
----------------	------------------------

Kapitel 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 1

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 1

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3- (2,2- dichlorvinyl)-2,2- dimethylcyclopropanocarboxylat (Permethrin)		Wirkstoff	52645-53-1	258-067-9	0,267 - 0,267 % (w/w)
Neodol91.5	alcohols, C9-11 ethoxylated	Non-nicht wirksamer Stoff	68439-46-3		1,6 - 1,6 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 1

Formulierungsart(en)	ME Mikroemulsion
----------------------	------------------

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 1

Gefahrenhinweise	<p>H319: Verursacht schwere Augenreizung.</p> <p>H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p> <p>EUH208: Enthält <name of sensitising substance>. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p>
Sicherheitshinweise	<p>P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P264: Nach der Handhabung hands gründlich waschen.</p> <p>P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</p> <p>P337 + P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztliche(n) ärztliche Hilfe hinzuziehen hinzuziehen.</p> <p>P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.</p> <p>P501: Inhalt in in accordance with local/national/international regulations entsorgen.</p> <p>P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.</p> <p>P280: Augenschutz tragen.</p> <p>P280: Gesichtsschutz tragen.</p> <p>P280: Schutzhandschuhe tragen.</p> <p>P280: Schutzkleidung tragen.</p>

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1. Verwendungsbeschreibung 1

Tabelle 1. nicht-professioneller Verwender vorbeugend

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel vorbeugend gegen holzzerstörende Käfer und Termiten. Für den Einsatz in Situationen in denen das Holzprodukt unter Dach, nicht der Bewitterung und keiner Befeuchtung ausgesetzt ist.
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: Sonstige: Hausbockkäfer Entwicklungsstadium: Larven Wissenschaftlicher Name: Reticulitermes sp. Trivialname: subterranean termites Entwicklungsstadium: Sonstige: Nymphen, Soldaten, Arbeiter Wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer Trivialname: Sonstige: Möbelkäfer Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Gebrauchsklasse 1
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System:Streichen Detaillierte Beschreibung: vorbeugend 200 ml/m ² . (1L per 5 m ²) Methode: Sonstige: Niederdruck Sprühen Detaillierte Beschreibung: vorbeugend 200 ml/ m ² . (1L per 5 m ²)
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 200 ml/m ² . Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: - Aufwandmenge: 200 ml/m ² . Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: -
Anwenderkategorie(n)	Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Mit Lack ausgekleidete Stahldosen: bis zu 5 Liter HDPE-Behälter: bis zu 5 Liter

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.

-

Pyrethroide und Pyrethrine können Parästhesie (Brennen und Stechen der Haut ohne Reizung) verursachen. Bei anhaltenden Beschwerden: Ärztlichen Rat einholen.

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Leere Behälter sollten im normalen Hausmüll entsorgt werden.

- Das Produkt nicht in die Kanalisation oder in die Umwelt entsorgen.

- Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften zuführen.

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.2. Verwendungsbeschreibung 2

Tabelle 2. nicht-professioneller Verwender kurativ

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel vorbeugend gegen holzzerstörende Käfer. Für den Einsatz in Situationen in denen das Holzprodukt unter Dach, nicht der Bewitterung und keiner Befeuchtung ausgesetzt ist.
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: Sonstige: Haus Bockkäfer Entwicklungsstadium: Larven Wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer Trivialname: Sonstige: Möbelkäfer Entwicklungsstadium: Larven Wissenschaftlicher Name: Lyctus brunneus Trivialname: Sonstige: Brauner Splintholzkäfer Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Für den Einsatz in Situationen in denen das Holzprodukt unter Dach, nicht der Bewitterung und keiner Befeuchtung ausgesetzt ist.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System:Streichen Detaillierte Beschreibung: Kurativ 300 ml/m ² . (1L per 3.3 m ²) Methode: Sonstige: Niederdruck Sprühen Detaillierte Beschreibung: Kurativ 300 ml/m ² . (1L per 3.3 m ²)
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 300 ml/m ² Verdünnung (%): -

	Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: - Aufwandmenge: 300 ml/m ² Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: -
Anwenderkategorie(n)	Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Mit Lack ausgekleidete Stahldosen: bis zu 5 Liter HDPE-Behälter: bis zu 5 Liter

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.

-

Pyrethroide und Pyrethrine können Parästhesie (Brennen und Stechen der Haut ohne Reizung) verursachen. Bei anhaltenden Beschwerden: Ärztlichen Rat einholen.

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

- Leere Behälter sollten im normalen Hausmüll entsorgt werden.
- Das Produkt nicht in die Kanalisation oder in die Umwelt entsorgen.
- Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften zuführen.

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.3. Verwendungsbeschreibung 3

Tabelle 3. professioneller Verwender vorbeugend

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel vorbeugend gegen holzerstörende Käfer und Termiten. Gebrauchsklasse 1 Für den Einsatz in Situationen in denen das Holzprodukt unter Dach, nicht der Bewitterung und keiner Befeuchtung ausgesetzt ist.
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: Sonstige: Haus Bockkäfer Entwicklungsstadium: Larven Wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer

	Trivialname: Sonstige: Möbelkäfer Entwicklungsstadium: Larven Wissenschaftlicher Name: Reticulitermes sp. Trivialname: Sonstige: erdbewohnende Termiten Entwicklungsstadium: Sonstige: Nymphen, Soldaten, Arbeiter
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Für den Einsatz in Situationen in denen das Holzprodukt unter Dach, nicht der Bewitterung und keiner Befeuchtung ausgesetzt ist.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System:Streichen Detaillierte Beschreibung: vorbeugend 200 ml/m ² . (1L per 5 m ²) Methode: Sonstige: low pressure spray Detaillierte Beschreibung: vorbeugend 200 ml/ m ² . (1L per 5 m ²)
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 200 ml/m ² Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: - Aufwandmenge: 200 ml/m ² Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: -
Anwenderkategorie(n)	Geschulte berufsmäßige Verwender ; Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Mit Lack ausgekleidete Stahldosen: bis zu 25 Liter HDPE-Behälter: bis zu 25 Liter

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Nur für den professionellen Verwender
- Tragen Sie chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist in der Produktinformation von dem Zulassungsinhaber anzugeben) und / Gesichtsschutz bei der Produkthandhabungsphase.
- Tragen Sie chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist in der Produktinformation von dem Zulassungsinhaber anzugeben), wenn es als Sprüh- oder Injektionsbehandlung angewendet wird.
- Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 6, EN13034) beim Sprühen.

4.3.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.
- BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen.

-
Pyrethroide und Pyrethrine können Parästhesie (Brennen und Stechen der Haut ohne Reizung) verursachen. Bei anhaltenden Beschwerden: Ärztlichen Rat einholen.

4.3.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Abfallprodukt oder kontaminierte Verpackungen sollten über ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.

-
Die Flasche sollte so lange gespült werden, bis sie frei von Ablagerungen ist. Waschwasser als Verdünnungsmittel verwenden oder als gefährlichen Abfall entsorgen.

- Leere Behälter sollten als normaler Industrieabfall entsorgt werden.
- Das Produkt nicht in die Kanalisation oder in die Umwelt entsorgen.

4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.4. Verwendungsbeschreibung 4

Tabelle 4. professioneller Verwender kurativ

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel vorbeugend gegen holzerstörende Käfer. Für den Einsatz in Situationen in denen das Holzprodukt unter Dach, nicht der Bewitterung und keiner Befeuchtung ausgesetzt ist.
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: Sonstige: Hausbockkäfer Entwicklungsstadium: Larven Wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer Trivialname: Sonstige: Möbelkäfer Entwicklungsstadium: Larven Wissenschaftlicher Name: Lyctus brunneus Trivialname: Sonstige: Brauner Splintholzkäfer Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Gebrauchsklasse 1 Für den Einsatz in Situationen in denen das Holzprodukt unter Dach, nicht der Bewitterung und keiner Befeuchtung ausgesetzt ist.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System:Streichen Detaillierte Beschreibung: kurativ 300 ml/m ² . (1L per 3.3 m ²) Methode: Offenes System: Sprühen Detaillierte Beschreibung: # kurativ 300 ml/m ² . (1L per 3.3 m ²) Methode: Offenes System:Injektion Detaillierte Beschreibung: Die kurative Injektion des Produkts sollte mit einer Anwendungsrate von 150 kg/m ³ angewendet werden, mit einer nachfolgenden Oberflächenbehandlung von

	300 ml/m ² . Diese Sequenzanwendungsmethode sollte für die kurative Anwendung nicht üblich sein, sondern nur bei Bedarf angewendet werden.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 300 ml/m²</p> <p>Verdünnung (%): -</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die kurative Injektion des Produkts sollte mit einer Anwendungsrate von 150 kg/m³ angewendet werden, mit einer nachfolgenden Oberflächenbehandlung von 300 ml/m². Diese Sequenzanwendungsmethode sollte für die kurative Anwendung nicht üblich sein, sondern nur bei Bedarf angewendet werden.</p> <p>Aufwandmenge: 300 ml/m²</p> <p>Verdünnung (%): -</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: -</p> <p>Aufwandmenge: 300 ml/m²</p> <p>Verdünnung (%): -</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: -</p>
Anwenderkategorie(n)	Geschulte berufsmäßige Verwender ; Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Mit Lack ausgekleidete Stahldosen: bis zu 25 Liter HDPE-Behälter: bis zu 25 Liter

4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Nur für den professionellen Verwender
- Tragen Sie chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist in der Produktinformation von dem Zulassungsinhaber anzugeben) und / Gesichtsschutz bei der Produkthandhabungsphase.
- Tragen Sie chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist in der Produktinformation von dem Zulassungsinhaber anzugeben), wenn es als Sprüh- oder Injektionsbehandlung angewendet wird.
- Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 6, EN13034) beim Sprühen.

4.4.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.
- BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen.

-

Pyrethroide und Pyrethrine können Parästhesie (Brennen und Stechen der Haut ohne Reizung) verursachen. Bei anhaltenden Beschwerden: Ärztlichen Rat einholen.

4.4.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

- Abfallprodukt oder kontaminierte Verpackungen sollten über ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.

-

Die Flasche sollte so lange gespült werden, bis sie frei von Ablagerungen ist. Washwasser als Verdünnungsmittel verwenden oder als gefährlichen Abfall entsorgen.

- Leere Behälter sollten als normaler Industrieabfall entsorgt werden.
- Das Produkt nicht in die Kanalisation oder in die Umwelt entsorgen.

4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 1

5.1. Gebrauchsanweisung

NUR FÜR DEN INNENGEBRAUCH

- Verschüttetes Material nicht berühren oder durchlaufen. Beim Umgang mit verschütteten Material nicht essen, trinken oder rauchen.
- Vermeiden Sie das Einatmen von Dampf oder Nebel. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung.
- Ungeschützte Personen und Tiere sollten von dem behandelten Bereich ferngehalten werden, solange bis die Oberflächen trocken sind. Dies kann je nach klimatischen Bedingungen variieren. Die behandelten Flächen sollten erst berührt werden, wenn sie trocken sind.
- Während der Anwendung sollte der Verwender darauf achten, Spritzer auf Kleidung und Haut zu vermeiden.
- Jegliche Produktspritzer auf der Haut sollten abgewaschen werden.
- Lesen Sie immer das Etikett oder Beilage. Beachten und befolgen Sie alle bereitgestellten Anweisungen.
- Vermeiden Sie einen längeren Kontakt von Haustieren, insbesondere Katzen, mit behandelten Oberflächen.
- Nicht auf Holz verwenden, das mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Vieh in direkten Kontakt kommen kann.
- Lebensmittel, Essgeschirr oder Nahrungsmittel-Kontaktflächen nicht verunreinigen.
- Informieren Sie den Zulassungsinhaber, wenn die Behandlung ineffektiv ist.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

siehe spezifische Verwendung

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

siehe spezifische Verwendung

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

siehe spezifische Verwendung

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

1. Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
2. Behälter gut verschlossen halten.
3. Darf nur im der Originalverpackung aufbewahrt werden.
4. Der Boden des Lagerraums muss undurchlässig sein. Den Austritt der Flüssigkeit verhindern.
5. Die Haltbarkeit beträgt 24 Monate.

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

1. Der Zielorganismus Termiten kommt in Deutschland nicht in schädlichen Mengen vor. Jedoch ist die Behandlung von Hölzern gegen Termiten in Deutschland zulässig, wenn diese Hölzer für den Export bestimmt sind.

2. In Übereinstimmung mit Artikel 18

(3) (b) der VO EG 1272/2008 (CLP), muss die Produktkennung eines Gemisches die Identität aller Stoffe im Gemisch enthalten, die zur Einstufung des Gemisches beitragen.

Daher sollten die folgenden Beistoffe auf dem Etikett genannt werden:

- Alkohole, C9-C11, ethoxyliert (CAS No. 68439-46-3)
- 1,2-Benzisothiazol-3 (2H) -on (BIT, CAS No. 2634-33-5)

Alle

durch die geforderte Einstufung bedingten Gefahren- und Sicherheitshinweise wurden in die Tabelle aufgenommen. Es liegt in der Verantwortung des Antragstellers, die am besten geeigneten Sicherheitshinweise für die Aufnahme auf dem Produktetikett zu wählen.

Resistenzmanagement:

Informationen

darüber, wie Fälle von Resistenz zu melden sind, sollten mit diesem Produkt zur Verfügung gestellt werden. Diese Informationen sollten Kontaktdaten zu dem Produktzulassungsinhaber enthalten und es sollte angegeben werden, wann der Verdacht auf Resistenz gemeldet werden muss z. B wenn ein Insektenschaden auftritt.

**Kapitel 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC
1**

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	colourPlus Holzwurmtod	Absatzmarkt: DE
	LM Holzwurmtod	Absatzmarkt: DE
	LignumWood Holzwurmtod	Absatzmarkt: DE
	Wurmex	Absatzmarkt: DE
	Holzwurmfrei W	Absatzmarkt: DE
	Aquaprofi Defend	Absatzmarkt: DE
	Lignex Aquadefend	Absatzmarkt: DE
	Trattamento Antitarlo	Absatzmarkt: DE
	AQUA CLOU Holzwurm- Ex	Absatzmarkt: DE
	Hornbach Holzwurm Ex	Absatzmarkt: DE
	Kluthe Holzwurmtod	Absatzmarkt: DE
	Opus1 Holzwurm Ex	Absatzmarkt: DE
	Dimensa Holzwurmtod	Absatzmarkt: DE
	Primaster Holzwurm Ex	Absatzmarkt: DE
	PS 591 Holzwurm Ex	Absatzmarkt: DE
	Raiffeisen Anti- Holzwurm	Absatzmarkt: DE
Wilckens Holzwurm Ex	Absatzmarkt: DE	
Albrecht Holzwurm Ex	Absatzmarkt: DE	

Super Nova Holzwurm Ex	Absatzmarkt: DE
Düfa Holzwurm Ex	Absatzmarkt: DE
Presta Woodworm Killer	Absatzmarkt: DE
Atecta ICS-4	Absatzmarkt: DE
PIGROL Holzwurm- EX WB	Absatzmarkt: DE
Embalan Insect Killer- RTU	Absatzmarkt: DE
Mamba Holzwurmtod	Absatzmarkt: DE
Mipa Holzwurmtod	Absatzmarkt: DE
Festa Holzwurmtod	Absatzmarkt: DE
Soluguard WW	Absatzmarkt: DE
Nope WW	Absatzmarkt: DE
Hausbug WW	Absatzmarkt: DE
Roxil WW	Absatzmarkt: DE
H121 IT-B	Absatzmarkt: DE
Holzwurm X	Absatzmarkt: DE
Prinzcolor Holzwurmtod	Absatzmarkt: DE
Schill Holzwurmtod	Absatzmarkt: DE
AVANIA Holzwurm – Ex	Absatzmarkt: DE
toom Holzwurm – Ex	Absatzmarkt: DE
VINCENT Holzwurm- Ex	Absatzmarkt: DE
Contura Holzwurmtod Active	Absatzmarkt: DE
LM Holzwurmtod	Absatzmarkt: DE

	colourPlus Holzwurmtod	Absatzmarkt: DE
Zulassungsnummer	DE-0014304-0001 1-1	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3- (2,2- dichlorvinyl)-2,2- dimethylcyclopropanocarboxylat (Permethrin)		Wirkstoff	52645-53-1	258-067-9	0,267
Neodol91.5	alcohols, C9-11 ethoxylated	Non-nicht wirksamer Stoff	68439-46-3		1,6

Kapitel 1. META-SPC 2 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. META-SPC 2 Identifikator

Identifikator	Meta SPC: Meta-SPC 2 Konzentrat
---------------	---------------------------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	1-2
--------	-----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT08: Holzschutzmittel
----------------	------------------------

Kapitel 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 2

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 2

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3- (2,2- dichlorvinyl)-2,2- dimethylcyclopropanocarboxylat (Permethrin)		Wirkstoff	52645-53-1	258-067-9	6,493 - 6,493 % (w/w)
Neodol91.5	alcohols, C9-11 ethoxylated	Non-nicht wirksamer Stoff	68439-46-3		40 - 40 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 2

Formulierungsart(en)	ME Mikroemulsion
----------------------	------------------

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 2

Gefahrenhinweise	<p>H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.</p> <p>H318: Verursacht schwere Augenschäden.</p> <p>H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p>
Sicherheitshinweise	<p>P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P280: Schutzhandschuhe tragen.</p> <p>P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</p> <p>P310: Sofort einen Arzt in einem GIFTINFORMATIONSZENTRUM.</p> <p>P261: Einatmen von Aerosol vermeiden.</p> <p>P272: Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.</p> <p>P333 + P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztliche(n) Ärztlichen Rat einholen hinzuziehen.</p> <p>P321: Spezifische Behandlung (siehe ... auf diesem Kennzeichnungsetikett).</p> <p>P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.</p> <p>P501: Inhalt in in accordance with local/nBehälter in Übereinstimmung mit den örtlichen/internationalen/nationalen Vorschriften entsorgen.</p> <p>P302 + P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser Wasser und Seife.</p> <p>P280: Augenschutz tragen.</p> <p>P280: Gesichtsschutz tragen.</p> <p>P362 + P364: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.</p> <p>P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>P280: Schutzkleidung tragen.</p>

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1. Verwendungsbeschreibung 1

Tabelle 1. professioneller Verwender Konzentrat vorbeugend

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel vorbeugend gegen holzerstörende Käfer und Termiten. Für den Einsatz in Situationen in denen das Holzprodukt unter Dach, nicht der Bewitterung und keiner Befeuchtung ausgesetzt ist.
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: Sonstige: Haus Bock Käfer Entwicklungsstadium: Larven Wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer Trivialname: Sonstige: Möbelkäfer Entwicklungsstadium: Larven Wissenschaftlicher Name: Reticulitermes sp. Trivialname: Sonstige: erdbewohnende Termiten Entwicklungsstadium: Sonstige: nymphs, workers and soldiers
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Gebrauchsklasse 1
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System:Streichen Detaillierte Beschreibung: Verdünnen Sie 1 Liter Konzentrat mit 24 l Wasser (Alle Aufwandmengen beziehen sich auf das verdünnte Produkt) vorbeugend of 200 ml/ m ² . (1L per 5 m ²) Methode: Offenes System: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Verdünnen Sie 1 Liter Konzentrat mit 24 l Wasser (Alle Aufwandmengen beziehen sich auf das verdünnte Produkt) Niederdruck Sprühen
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 200 ml/m ² Verdünnung (%): Verdünnen Sie 1 Liter Konzentrat mit 24 l Wasser (Alle Aufwandmengen beziehen sich auf das verdünnte Produkt) Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: - Aufwandmenge: 200ml/m ² Verdünnung (%): Verdünnen Sie 1 Liter Konzentrat mit 24 l Wasser (Alle Aufwandmengen beziehen sich auf das verdünnte Produkt) Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: -
Anwenderkategorie(n)	Geschulte berufsmäßige Verwender ; Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Mit Lack ausgekleidete Stahldosen: bis zu 25 Liter HDPE-Behälter: bis zu 25 Liter

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.2. Verwendungsbeschreibung 2

Tabelle 2. Professioneller Verwender Konzentrat kurativ

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel vorbeugend gegen holzerstörende Käfer. Für den Einsatz in Situationen in denen das Holzprodukt unter Dach, nicht der Bewitterung und keiner Befeuchtung ausgesetzt ist.
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: Sonstige: Haus Bockkäfer Entwicklungsstadium: Larven Wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer Trivialname: Sonstige: Möbelkäfer Entwicklungsstadium: Larven Wissenschaftlicher Name: Lyctus brunneus Trivialname: Sonstige: brauner Splintholzkäfer Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Für den Einsatz in Situationen in denen das Holzprodukt unter Dach, nicht der Bewitterung und keiner Befeuchtung ausgesetzt ist.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System:Streichen Detaillierte Beschreibung: Verdünnen Sie 1 Liter Konzentrat mit 24 l Wasser. kurativ - 300 ml/m ² . (1L per 3.3 m ²) Methode: Offenes System: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Verdünnen Sie 1 Liter Konzentrat mit 24 l Wasser. kurativ - 300 ml/m ² . (1L per 3.3 m ²) Methode: Offenes System:Injektion Detaillierte Beschreibung: Verdünnen Sie 1 Liter Konzentrat mit 24 l Wasser. Die kurative Injektion des Produkts sollte mit einer

	Anwendungsrate von 150 kg/m ³ angewendet werden, mit einer nachfolgenden Oberflächenbehandlung von 300 ml/m ² . Diese Sequenzanwendungsmethode sollte für die kurative Anwendung nicht üblich sein, sondern nur bei Bedarf angewendet werden.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 300 ml/m²</p> <p>Verdünnung (%): Verdünnen Sie 1 Liter Konzentrat mit 24 l Wasser.</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: -</p> <p>Aufwandmenge: 300 ml/m²</p> <p>Verdünnung (%): Verdünnen Sie 1 Liter Konzentrat mit 24 l Wasser.</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: -</p> <p>Aufwandmenge: siehe oben</p> <p>Verdünnung (%): Verdünnen Sie 1 Liter Konzentrat mit 24 l Wasser.</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die kurative Injektion des Produkts sollte mit einer Anwendungsrate von 150 kg/m³ angewendet werden, mit einer nachfolgenden Oberflächenbehandlung von 300 ml/m². Diese Sequenzanwendungsmethode sollte für die kurative Anwendung nicht üblich sein, sondern nur bei Bedarf angewendet werden.</p>
Anwenderkategorie(n)	Geschulte berufsmäßige Verwender ; Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Mit Lack ausgekleidete Stahldosen: bis zu 25 Liter HDPE-Behälter: bis zu 25 Liter

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 2

5.1. Gebrauchsanweisung

1. NUR FÜR DEN INNENGEBRAUCH

2. Zur Herstellung der gebrauchsfertigen Lösung 1 Liter Konzentrat mit 24 Liter Wasser verdünnen.

3. Verschüttetes

Material nicht berühren oder durchlaufen. Beim Umgang mit verschüttetem Material nicht essen, trinken oder rauchen. Vermeiden Sie das Einatmen von Dampf oder Nebel. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung.

4. Ungeschützte

Personen und Tiere sollten von dem behandelten Bereich ferngehalten werden, solange bis die Oberflächen trocken sind. Dies kann je nach klimatischen Bedingungen variieren. Die behandelten Flächen sollten erst berührt werden, wenn sie trocken sind.

5. Während der Anwendung sollte der Verwender darauf achten, Spritzer auf Kleidung und Haut zu vermeiden.

6. Jedes Produkt auf der Haut soll abgewaschen werden.

7. Lesen Sie immer das Etikett oder Beilage. Beachten und befolgen Sie alle bereitgestellten Anweisungen.

8. Vermeiden Sie einen längeren Kontakt von Haustieren, insbesondere Katzen, mit behandelten Oberflächen.

9. Nicht auf Holz verwenden, die mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Vieh in direkten Kontakt kommen können.

10. Lebensmittel, Essgeschirr oder Nahrungsmittel-Kontaktflächen nicht verunreinigen.

11. Informieren Sie den Zulassungsinhaber wenn die Behandlung ineffektiv ist.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nur für den professionellen Verwender.

1. Tragen Sie

chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist in der Produktinformation von dem Zulassungsinhaber anzugeben), einen Schutzanzug (mindestens Typ 6, EN13034) und Augen / Gesichtsschutz bei der Produkthandhabungsphase.

2. Tragen Sie chemikalienbeständige

Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist in der Produktinformation von dem Zulassungsinhaber anzugeben), wenn es als Sprüh- oder Injektionsbehandlung angewendet wird.

3. Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 6, EN13034) beim Sprühen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn ärztlicher Rat erforderlich, Produktbehälter oder Etikett bereithalten.

• BEI

KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.

• BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen.

• Pyrethroide

und Pyrethrine können Parästhesie (Brennen und Stechen der Haut ohne Reizung) verursachen. Bei anhaltenden Beschwerden: Ärztlichen Rat einholen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-
1. Abfallprodukt oder kontaminierte Verpackungen sollten über ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.
 2. Die Flasche sollte so lange gespült werden, bis sie frei von Ablagerungen ist. Waschwasser als Verdünnungsmittel verwenden oder als gefährlichen Abfall entsorgen.
 3. Leere Behälter sollten als normaler Industrieabfall entsorgt werden.
 4. Das Produkt oder seine Verdünnung nicht in die Kanalisation oder in die Umwelt entsorgen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

1. Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
2. Behälter gut verschlossen halten.
3. Darf nur im der Originalverpackung aufbewahrt werden.
4. Der Boden des Lagerraums muss undurchlässig sein. Den Austritt der Flüssigkeit verhindern.
5. Die Haltbarkeit beträgt 24 Monate.

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

1. Der Zielorganismus Termiten kommt in Deutschland nicht in schädlichen Mengen vor. Jedoch ist die Behandlung von Hölzern gegen Termiten in Deutschland zulässig, wenn diese Hölzer für den Export

bestimmt sind.

2. In Übereinstimmung mit Artikel 18 (3) (b) der VO EG 1272/2008 (CLP), muss die Produktkennung eines Gemisches die Identität aller Stoffe im Gemisch enthalten, die zur Einstufung des Gemisches beitragen.

Daher sollten die folgenden Beistoffe auf dem Etikett genannt werden:

- Alkohole, C9-C11, ethoxyliert (CAS No. 68439-46-3)
- 1,2-Benzisothiazol-3 (2H) -on (BIT, CAS No. 2634-33-5)

Alle

durch die geforderte Einstufung bedingten Gefahren- und Sicherheitshinweise wurden in die Tabelle aufgenommen. Es liegt in der Verantwortung des Antragstellers, die am besten geeigneten Sicherheitshinweise für die Aufnahme auf dem Produktetikett zu wählen.

Resistenzmanagement:

Informationen darüber, wie Fälle von Resistenz zu melden sind, sollten mit diesem Produkt zur Verfügung gestellt werden. Diese Informationen sollten Kontaktdaten zu dem Produktzulassungsinhaber enthalten und es sollte angegeben werden, wann der Verdacht auf Resistenz gemeldet werden muss z. B wenn ein Insektenschaden auftritt.

Aufgrund von technischen Mängeln des SPC-Editors muss ich folgende Punkte derzeit an dieser Stelle des SPC aufführen:

P261: Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.

P280: Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

**Kapitel 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC
2**

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	Embalan Insect Killer	Absatzmarkt: DE
	Woodcare Aqua	Absatzmarkt: DE
	KULBA IB- PM WS	Absatzmarkt: DE
	Atecta IC-100	Absatzmarkt: DE
Zulassungsnummer	DE-0014304-0002 1-2	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3- (2,2- dichlorvinyl)-2,2- dimethylcyclopropanocarboxylat (Permethrin)		Wirkstoff	52645-53-1	258-067-9	6,493
Neodol91.5	alcohols, C9-11 ethoxylated	Non-nicht wirksamer Stoff	68439-46-3		40